

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Jens Gaab

Prof. Dr. phil., Professor und Leiter der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Basel; Delegierter für Nachhaltigkeit, Hochschulentwicklung, Rektorat; langjährige psychotherapeutische Tätigkeiten; Wissenschaftliche Beratertätigkeit, u. a. Stiftungsrat der Stiftung für psychosomatische, ganzheitliche Medizin Rheinfelden; Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen, Zeitschriftenbeiträge und Buchbeiträge.

Martin E. Keck

Professor Dr. Dr. med., eMBA UZH; Chefarzt der Psychosomatik, Psychotherapie und Psychiatrie der traditionsreichen Rehaklinik Seewis in Graubünden; Facharzt für FMH Psychiatrie und Psychotherapie, spez. FMH Alterspsychiatrie und -psychotherapie, Psychosomatik und Psychotherapie (Bayern), Nervenheilkunde (FMH Neurologie); M. Keck lehrt als apl. Professor an der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und ist Autor zahlreicher Fachpublikationen in internationalen Fachzeitschriften.

Andreas Kruse

Prof. Dr. phil. Dr. h. c.; Direktor emeritus des Instituts für Gerontologie, Seniorprofessor distinctus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Studium der Psychologie, Psychopathologie, Philosophie und Musik an den Universitäten Aachen und Bonn sowie an der Hochschule für Musik Köln; A. Kruse ist Autor und Herausgeber zahlreicher wissenschaftlicher Standardwerke und Sachbücher, zuletzt u. a.: *Vom Leben und Sterben im Alter* (2021); *Lebensphase hohes Alter – Verletzlichkeit und Reife* (2017); *Resilienz bis ins hohe Alter – was wir von Johann Sebastian Bach lernen können* (2016).

Michael Pfaff

Dr. med. Dipl. Theol.; Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Clinica Holistica Engiadina in Susch GR; Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie; Studium der evangelischen Theologie in Tübingen und Berlin, Studium der Humanmedizin an der Freien Universität und der Humboldt-Universität, Berlin. Vorstandsmitglied Schweizer Expertennetzwerk für Burnout.

Susanne Walitza

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.; Lehrstuhlinhaberin / Ordinaria und Ärztliche Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK); vielfältiges politisches und wissenschaftliches Engagement, z. B. Als Gründungs-Präsidentin der Vereinigung Schweizerische Chefärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Vizepräsidentin der World Association of Stress and Anxiety Related Disorders; Autorin zahlreicher Fachpublikationen in internationalen Fachzeitschriften und Büchern.

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Teilnehmerkreis

Die Tagung ist öffentlich. Sie wendet sich an alle interessierten Frauen und Männer ebenso wie an Fachpersonen im Gesundheits-, Sozial- und Beratungsbereich.

Teilnahmegebühr

Tagungsgebühr CHF 190.-*
Tagungsgebühr für Paare / Gruppen CHF 150.- / Person *
Ermässigte Tagungsgebühr für Einzelpersonen auf Anfrage.
* exklusive Mittags- und Pausenverpflegung.

Anmeldung

Mittels Anmeldekarte per Post an das Tagungssekretariat oder via www.gesundheitundmedizin.ch. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach deren Erhalt senden wir Ihnen die Rechnung über die Teilnahmegebühr zu. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Zahlungsbedingungen

Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Bei kurzfristiger Anmeldung ist die Teilnahmegebühr vor der Tagung zu überweisen; Tageskasse in Ausnahmen. Bei Verhinderung bitten wir Sie umgehend um Bericht. Bei einer Stornierung der Anmeldung ab dem 31.08.2023 sind 100% der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Veranstaltungsort

Volkshaus Zürich
Weisser Saal
Stauffacherstrasse 60
8004 Zürich
TeilnehmerInnen erhalten einen Lageplan des Veranstaltungsortes und Informationen zur Anreise.

Administration / Tagungssekretariat

Forum Gesundheit und Medizin
Bürglistrasse 19, 8002 Zürich
Tel. 044 980 32 21
www.gesundheitundmedizin.ch
info@gesundheitundmedizin.ch

Öffentliche Tagung

WELCHE THERAPIE
HILFT?

Illustration: Daniel Lieberhard, 2023

Wie wirkt Psychiatrie & Psychotherapie?**Wie finde ich die für mich
richtige Psychotherapeutin /
den richtigen Psychotherapeuten?****Wie sieht die Psychotherapie
der Zukunft aus?**

FREITAG, 15. SEPTEMBER 2023

VOLKSHAUS ZÜRICH | WEISSER SAAL

PSYCHOTHERAPIE WILL «HEILEN DER SEELE» SEIN

Es ist die Seele, die unsere innere Lebendigkeit ausmacht. Aber viele Menschen kämpfen mit psychischen Problemen. Fast jeder zweite Mensch erkrankt irgendwann in seinem Leben an einer psychischen Störung, die definierte diagnostische Kriterien erfüllt und über «Befindlichkeitsstörungen» hinausgeht. Die Krankheitslast psychischer Beeinträchtigungen ist gross. Neben dem Leid, das psychische Erkrankungen für die Direktbetroffenen mit sich bringen, bedeuten sie in der Regel auch für die Angehörigen – Eltern, Geschwister, Kinder – eine starke Belastung. Obwohl psychische Störungen eingedenk ihrer Häufigkeit quasi «normal» sind, werden sie vielfach schamhaft tabuisiert und von vielen Menschen immer noch eher als persönlicher Makel oder Ausdruck von Schwäche denn als behandlungsbedürftige und -fähige Erkrankungen gesehen. Dies erschwert den Zugang zu adäquater psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung und das Erlernen von nützlichen Formen der Selbsthilfe.

Psychotherapie ist die Möglichkeit, psychische Probleme – Störungen und Erkrankungen – zu lösen oder zu lindern: mit Hilfe des Gesprächs, der Verhaltenseinübung, der Arbeit mit Körper & Leib und Gefühlen. Die in ihrer Schlichtheit wohl schönste Definition des Begriffs: Psychotherapie ist «Heilen der Seele».

«Leben heisst sich entwickeln» schieb Alfred Adler in seinem Klassiker «Der Sinn des Lebens». Wie aber lassen sich Veränderungsprozesse in der Therapie gestalten, um Klientinnen und Klienten dabei zu helfen, psychische Probleme nachhaltig zu lösen, Symptome und Störungen zu verringern und ihr Lebensgefühl, ihre Lebensqualität ganzheitlich und nachhaltig zu verbessern? Wie wirkt Psychiatrie und Psychotherapie? Und wann wirkt welche Therapie? Dass der Therapeut*in – Klient*in – Beziehung, der Persönlichkeit und Kommunikationsfähigkeit der Therapeutin / des Therapeuten, der Fähigkeit zur Empathie und Vertrauensbildung in der Beziehung ein grosser Stellenwert zukommt, ist grundsätzlich in der Forschung zur Wirksamkeit der Psychotherapie nachgewiesen. Wie aber finde ich die für mich richtige Psychotherapeutin / den richtigen Psychotherapeuten? Was hilft Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern im Alter von 10 und 24, die 2021 besonders häufig in eine psychiatrische Klinik in der Schweiz eingewiesen wurden, an psychischen Problemen litten, einen Suizidversuch unternahmen?

Wie wird sich die Psychotherapie in den nächsten Jahren verändern? Wie sieht die Therapie der Zukunft aus? Welche Wirkfaktoren sind entscheidend? Wie wird sich der durch die Corona-Pandemie verstärkte Trend zur Tele-Behandlung und Online-Therapie fortsetzen.

Wir laden Sie herzlich ein! Dr. phil. Matthias Mettner

TAGUNGSPROGRAMM

- 09.00 **Dem Leben wieder Farbe geben**
Begrüssung und Einführung
Dr. phil. Matthias Mettner, Forum Gesundheit und Medizin
- 09.10 **Wie hilft Psychotherapie?**
Was sind die Wirkfaktoren von Psychotherapie?
Wie lassen sich Veränderungsprozesse gestalten, um psychische Probleme zu lösen, Symptome zu verringern und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern?
Vortrag von
Prof. Dr. phil. Jens Gaab, Universität Basel
- 10.00 **Welche Therapie hilft?**
Wie finde ich die für mich richtige Psychotherapeutin / den richtigen Psychotherapeuten?
Nachgefragt / Gespräch mit
Dr. phil. Jens Gaab
- 10.20 Pause
- 10.40 **Dschungel Psychotherapie:**
Was hilft wem und welche Rolle spielt die Kombination mit Medikamenten?
Vortrag von
Prof. Dr. Dr. med. Martin E. Keck, Seewis GR und Stäfa ZH
- 11.30 **Wie wirkt psychiatrische Behandlung?**
Nachgefragt / Gespräch mit
DDr. med. Martin E. Keck
- 11.50 **Der sich selbst erschöpfende Mensch**
Stressfolgeerkrankungen –
Eine komplexe Behandlung für ein komplexes Problem
Vortrag von
Dr. med. Dipl. Theol. Michael Pfaff, Susch GR

- 12.45 **Psychiatrie – Psychotherapie – Spiritualität?**
Nachgefragt / Gespräch mit
Dr. med. Dipl. Theol. Michael Pfaff
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **Wie sieht die Psychotherapie der Zukunft aus?**
Podiumsgespräch mit
Dr. Jens Gaab, Dr. Martin E. Keck, Dr. Michael Pfaff
- 14.25 **Wenn Kinder, Jugendliche, junge Frauen und Männer psychisch erkranken**
Heilung ist durch umfassende seelische, psychosomatische und psychosoziale Behandlungsverfahren möglich
Vortrag von
Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Universität Zürich
- 15.20 **Kinder- und Jugendpsychiatrie: neue Aufgaben und Perspektiven**
Nachgefragt / Gespräch mit
Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza
- 15.35 Pause
- 15.50 **Die Mitte finden**
Zur Entwicklung, Erhaltung und Wiedergewinnung psychischer Gesundheit
in der zweiten Lebenshälfte und im Alter
Vortrag von
Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Andreas Kruse, Universität Heidelberg
- 16.45 **Wodurch und wie wir das Leben als sinnhaft und stimmig erfahren**
Nachgefragt / Gespräch mit
Prof. Dr. Andreas Kruse
- 17.00 Schluss der Tagung

ANMELDUNG

Öffentliche Tagung
Freitag, 15. September 2023

WELCHE THERAPIE HILFT?

Volkshaus Zürich | Weisser Saal

Name
Vorname
Strasse
PLZ / Ort
Tel. G
Tel. P
Beruf / Funktion
E-Mail
Rechnungsadresse*

*sofern abweichend von Korrespondenzadresse

- Teilnahmegebühr CHF 190.–*
 Teilnahmegebühr Paare / Gruppen CHF 150.– / Person *

* Gebühren für die Tagung exklusive Verpflegung.
Ermässigte Tagungsgebühr für Einzelpersonen auf Anfrage.

Senden Sie Tagungsprogramme auch an:

Hier abtrennen